

Bisher auf verdichtet.at zu finden

- [Geschenk](#)
 - [Heilig](#)
 - [So leicht](#)
-

So leicht

*Wir gehen bergauf und ich fühl mich
fern von dir.*

*Geh voran, sagst du zu mir,
so schnell, so langsam, wie du's brauchst.*

*Wir hören den Wind,
als wär ein Flugplatz auf dem Grat,
sag ich, so laut.*

*Es kracht, es fällt ein Baum, und ich fühl mich
fern von dir.*

*Wir gehen bergauf,
nah dem Gipfel dann bergab,
zu wild der Wind da oben auf dem zweiten Grat.*

*Wir essen, trinken, reden und ich fühl,
dass du die Ferne fühlst.*

*Wir sprechen drüber,
gehen bergab ohne Idee,
wie wir einander wieder nahe bringen könnten.*

*Wir gehen, wurzelstufensteigend,
rutschend auf dem trocknen Laub,
wir ziehen unsre Pullis aus und an und aus.*

*Zuletzt trab ich die Forststraße hinunter.
Trage mich auf meinen Beinen*

*zurück in meinen Körper.
Wir bleiben stehen,
du vor mir, ich vor dir, und sind uns nah.*

Sonja Steingreß

www.verdichtet.at | Kategorie: [Kleinode – nicht nur an die Freude](#) | Inventarnummer: 24197

Geschenk

*Du bist da,
wenn ich nichts will als bei mir sein.
Lässt meine Hand auf deiner warmen Haut verweilen,
wenn ich nichts will als in ihr sein
genau auf deines Körpers Oberfläche.
Bist still und da,
während die Schönheit dieses Augenblicks
die größten Wellen in mir macht.*

*Du bist da,
wenn meine Hand noch länger bleibt,
weil ich mich ihrer Weisheit hingegeben hab.
Spürst du, was sie alles spürt?
Dass sie frei ist zuzuhören,
zu pfeifen auf das Tun aus Kalkül,
zu überraschen.
Schöpferin zu sein.*

*Du bist da,
bis deine nackte Haut mein Herz berührt.
Bleib,
dann wird auf dich mein Innerstes sich legen,*

von meiner Hand getragen in die Welt.

Sonja Steingreß
aus dem Gedichtband „Ich will bloß sein“, ISBN
978-3-200-09899-2

Erhältlich per E-Mail-Bestellung bei der Autorin unter
so@steingress.net
und bei „Bücher & mehr“ in Linz (Klosterstraße 12)

www.verdichtet.at | Kategorie: [auszugsweise](#) | Inventarnummer:
24183

Heilig

*Hinter seinem Rücken
fügen meine Füße sich zusammen.
Sohle an Sohle, wie zum Gebet.
Meine Beine ziehen uns
in die Tiefe der Umarmung.
Wo Worte und Bewegungen enden.*

*Ich darf ihn halten und mich halten,
seinen Schultern dankend.
Darf mich hineinlegen in das Bett,
zu dem sie sich mit seinem Hals vereinen.
Aus ... ein ...
In meinen Atem.
In die Stille.*

*Darin geht mein Lächeln auf.
In die unendliche Weite öffnet sich mein Herz.
Ich erstrahle.
Alles ist synchron.*

*Jede Sekunde fühl ich mich neu
und bin mir doch vertrauter als je zuvor.*

Sonja Steingreß
aus dem Gedichtband „Ich will bloß sein“, ISBN
978-3-200-09899-2

Erhältlich per E-Mail-Bestellung bei der Autorin unter
so@steingress.net
und bei „Bücher & mehr“ in Linz (Klosterstraße 12)

www.verdichtet.at | Kategorie: [auszugsweise](#) | Inventarnummer:
24182